

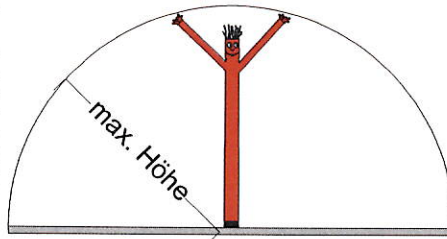
Bei der Aufstellung und dem Betrieb von Airtubes, Airdancern und Airflames (Bewegungsdisplays) sind folgende Anweisungen stets zu beachten.

Funktionsbeschreibung

Bewegungsdisplays, wie Airdancer, Airtubes oder auch Airflames können, je nach Modell, zwischen 1-20m hoch sein und werden von ein bis zwei Gebläsen angetrieben. Die tanzenden Bewegungen werden durch sich ständig ändernde Druckverhältnisse in dem jeweiligen Aufsatz hervorgerufen.

Aufstellplatz

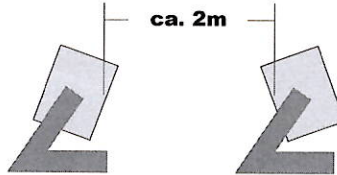
Als Aufstellplatz ist eine waagerechte, ebene Fläche, ab einer Größe von ca. 1m x 1m, mit festem Untergrund zu wählen. Diese Fläche muss sauber und frei von Gegenständen sein, denn herumliegende Teile oder Schmutz könnten vom Gebläse eingesaugt werden und das Gebläse, sowie den jeweiligen Aufsatz beschädigen. Um die Installation muss ein halbkugelförmiger Umkreis mit dem Radius der max. Höhe des Aufsatzes frei sein. Insbesondere dürfen sich keine scharfkantigen, rauhen oder schmutzigen Gegenstände, wie z.B. Dachrinnen, Stromleitungen, Masten, Schilder, Bäume, Wände und dergleichen in dem Wirkungsbereich des Bewegungsdisplays befinden. Der wiederholte Kontakt mit solchen Hindernissen während des Betriebes würde den Aufsatz möglicherweise zerstören.



Montage und Inbetriebnahme

Das Gebläse ggfs. auf den mitgelieferten Fuß montieren und Verschraubungen auf ihren festen Sitz prüfen. Das Gebläse wie oben beschrieben aufstellen, den Aufsatz über das Gebläse stülpen und gerade ausgerichtet am Klettverschluss fixieren. Bei unseren 2-beinigen Skydancern werden die beiden Gebläse im Abstand von ca. 2m aufgestellt und A-förmig gegeneinander leicht verschwenkt, mit Fluchtpunkt im Schritt des Dancers. Wichtig: bitte schalten Sie die beiden Gebläse eines 2-beinigen Skydancers gleichzeitig oder zumindest unmittelbar nacheinander ein. So wird verhindert, dass sich das zuletzt eingeschaltete Gebläse durch eine möglicherweise über die Verbindung zwischen den beiden Skydancerbeinen entstehende Rückströmung vor dem Einschalten rückwärts dreht. Dies würde ein sicheres Anlaufen des Motors behindern und das Gebläse evtl. beschädigen. Beim Einschalten ist der jeweilige Aufsatz festzuhalten und zu unterstützen, bis das Aggregat seine volle Leistung entwickelt hat und der Aufsatz genügend Auftrieb besitzt, damit ein Einsaugen des Aufsatzes in das Gebläse vermieden wird.

Für 2-beinige Skydancer:
 Gebläseabstand ca. 2m.
 Gebläse zum Schritt etwas anwinkeln.



Organisation

Grundsätzlich ist der Betrieb inmitten des Publikums denkbar und möglich. Hierbei sollten jedoch folgende Punkte Beachtung finden:

- Die Geräuschkentwicklung durch Luftströme und Motoren
 - Mögliche Belästigung der Passanten und Gäste durch evtl. ausladende Bewegungen des Bewegungsdisplays
 - Beschädigungsrisiko durch Passanten und Gäste; Sollte das Gerät derart aufgestellt werden, ist es kontinuierlich zu beaufsichtigen.
- Eventuell einzuholende Genehmigungen zum Betrieb der Installation liegen im Verantwortungsbereich des Veranstalters.

Einsatzbedingungen

Sonniges und windstilles Wetter sind die ideale Voraussetzung für den Einsatz. Auch bei leichtem und sogar mittel starkem Wind ist der Einsatz möglich. Bei starkem Wind oder Regen darf das Gerät nicht betrieben werden. Generell ist das Gerät niemals unbeaufsichtigt zu betreiben.

Transport/ Lagerung

Die Aufsätze sind stets vor dem Transport zu demontieren und trocken und sauber zusammengelegt, getrennt von dem Gebläse zu transportieren und zu lagern.